



Andreas Lämmel

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter des Wahlkreises
Dresden I



Arnold Vaatz

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter des Wahlkreises
Dresden II / Bautzen II

Andreas Lämmel MdB • Arnold Vaatz MdB • An der Kreuzkirche 6 • 01067 Dresden

Dresden, im Juni 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 20. Dezember 2014 gibt es in Deutschland die Möglichkeit, rechtmäßiger Inhaber zweier Pässe zu sein. Wer die doppelte Staatsangehörigkeit haben möchte, muss ab dem 1.1.2000 als Kind ausländischer Eltern in Deutschland geboren sein. Die Person muss außerdem acht Jahre in Deutschland gelebt oder sechs Jahre hier eine Schule besucht haben oder über einen in Deutschland erworbenen Schulabschluss oder eine hier abgeschlossene Berufsausbildung verfügen.

Mit dem Doppelpass soll die Integration von dauerhaft und rechtmäßig in Deutschland lebenden Zuwanderern und ihren Nachkommen gefördert werden. Integration gelingt nur, wenn ein gemeinsames Verständnis entwickelt wird, wie man in der Gesellschaft zusammenlebt. Zuwanderung setzt voraus, dass die Mehrheitsgesellschaft aufnahmebereit ist – ebenso wie die Bereitschaft der Zugewanderten, die Regeln des Aufnahmelandes zu respektieren und sich um die eigene Integration zu bemühen, allem voran das Erlernen der deutschen Sprache und Kenntnisse unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Deutschland ist im weltweiten Wettbewerb um die besten Köpfe. Klar ist auch, dass Asylberechtigte, die vor Krieg und politischer Verfolgung aus ihren Heimatländern im Nahen Osten oder Afrika nach Deutschland flüchten, unseren Schutz brauchen und bei längeren Konflikten hier mit ihren Familien eine Lebensperspektive haben sollen.

Welche Erfolge haben unsere Integrationsbemühungen? Ist der Doppelpass ein taugliches Mittel? Wie halte ich zwei Rechtsordnungen gleichermaßen die Treue? Grundgesetz und Scharia –geht das? Warum ist Multikulti gescheitert? Wie stellen wir uns auf die neuen Flüchtlingsströme ein?

**Uns interessiert Ihre Meinung. Diskutieren Sie mit uns und unseren Gästen
am 24. Juni um 19.00 Uhr im Haus an der Kreuzkirche 6.**

Andreas Lämmel MdB
An der Kreuzkirche 6
01067 Dresden
Tel. 0351 / 8025943
andreas.laemmel.wk@bundestag.de

Achtung: Neue Adresse / Telefon

Arnold Vaatz MdB
An der Kreuzkirche 6
01067 Dresden
Tel: 0351 / 21359842
arnold.vaatz.ma04@bundestag.de